



Die Drittklässler Jayda Ido, Karin Jopi und Lewijan Adžaga von der Bückardtschule nehmen zusammen mit den Schulsozialarbeitern von 32 Grundschulen ein besonderes Nikolausgeschenk von Franz Schaible und dem Bielefelder Kinderfonds entgegen.

8.750 Gutscheine für Schüler

Besondere Leseförderung: Alle Bielefelder Grundschüler erhalten als Nikolaus-Geschenk je einen Zehn-Euro-Gutschein zum Einkauf im Buchhandel.

Susanne Lahr

■ **Bielefeld.** Der Nikolaus war in diesem Jahr frühzeitig unterwegs und hat einen Stopp in Bielefeld eingelegt. Er hatte für 8.750 Grundschülerinnen und -schüler an 32 Grundschulen ein Geschenk im Gepäck, das seinen eigenen Vorlieben entspricht. „Der Nikolaus liest für sein Leben gern? Was liest du gern?“ steht auf den Gutscheinen zu lesen, die am 6. De-

zember an die Kinder in der Stadt verteilt. In zwölf verschiedenen Buchhandlungen können die Schüler bis Ende Januar ihre Zehn-Euro-Buchgutscheine einlösen. Franz Schaible, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Solidarität, schlüpfte höchstselbst ins Nikolauskostüm, um den Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter der Schulen die Gutscheine zu treuen Händen zu überreichen. Der Bielefel-

der Kinderfonds, den die Stiftung 2008 ins Leben gerufen hat, steckt hinter dieser Aktion. Noch ist das besondere Nikolausgeschenk für 87.500 Euro nicht völlig gegenfinanziert, aber Schaible setzt auf die Spendenbereitschaft der Bielefelder und auf die laufende Weihnachtslotterie. Die Initiatoren träumen davon, dass diese Aktion jährlich wiederholt werden kann. Brigitte Weidenbach bei der Regionalen Per-

sonalentwicklungsgesellschaft Rege, die die soziale Arbeit an Schulen koordiniert und für ein Team von 27 Sozialarbeitern an Grundschulen zuständig ist, hatte die Idee. Die Les- und Sprachförderung sei gerade in Corona-Zeiten zu kurz gekommen, sagt sie. Diese Aktion könne helfen, gegenzusteuern. „Und vielleicht geht der eine oder andere dann das erste Mal überhaupt in eine Buchhandlung“, so Schaible.